

**Aufgabe:**

Die X-AG aus Berlin vereinbart am 5.1.2022 den Kauf einer Maschine für einen Preis von 520.000 € (netto). Hierzu kommen Frachtkosten in Höhe von 10.000 € (netto). Die Maschine wird am 5.2.2022 geliefert. Vereinbart ist, dass sie durch den Verkäufer bei der X-AG montiert wird, die Montage beginnt am 7.3.2022 und endet am 6.4.2022. Die Maschine hat eine betriebliche Nutzungsdauer von fünf Jahren. Am 30.12.2023 schlägt ein Blitz in die Lagerhalle ein und führt zu einem irreversiblen Schaden bei der Maschine in Höhe von 10 % des Restbuchwerts. Von diesem Schaden an der Maschine erfährt die X-AG erst am 2.1.2024, da in den Tagen vorher der zuständige Techniker nicht im Betrieb anwesend war.

Der Grenzsteuersatz der X-AG liege bei 32 %. Die X-AG möchte sich handelsrechtlich möglichst reichen und steuerrechtlich möglichst arm. Die X-AG erstellt keine Steuerbilanz. Bei der Handelsbilanz ist so zu verfahren, dass sie in möglichst großer Übereinstimmung auch mit dem Steuerrecht erstellt wird.

Aufgabenstellung:

Nimm Stellung zu Ansatz, Ausweis und Bewertung der Maschine am 31.12.2022 und am 31.12.2023.